

GSV Düsseldorf neuer Deutscher Gehörlosen-Fußballmeister

Vor etwa 150 Zuschauern wurde das Endspiel um die Deutsche Gehörlosen-Fußballmeisterschaft der Herren zwischen GSV Düsseldorf und GSG Stuttgart am 21. Juni 2008 in Kassel auf dem Platz des CSC 03 Kassel ausgetragen, anwesend von der Sparte Fußball waren der Co-Trainer unserer Nationalmannschaft, Werner von der Ruhren, Dieter Wickert (Verbandsfußballwart) und Jens Becker (Technischer Leiter Herren). GSV Kassel übernahm die Ausrichtung dieses Endspiels.

Das Endspiel bei den Herren endete mit einem Sieg für GSV Düsseldorf mit 3:2 (1:0). Das Spiel wurde kurz nach 15:00 Uhr von Schiedsrichter Said Khashey (FTSV Heckerhausen) angepfiffen.

In der ersten Halbzeit war das Spiel mittelmäßig und nur wenige Torchancen zu sehen. Thomas Krafft (41, Düsseldorf) köpfte in der 12. Minute den Ball auf das Tor und Stuttgarts Nationaltorhüter Thomas Hafner rettete im letzten Moment zur Ecke. In der 36. Minute dann die überraschende Führung für Düsseldorf, als Andre Neuhaus einen Freistoß von der rechten Seitenauslinie direkt ins Tor schoss. Dabei sah T. Hafner nicht gut aus. Es blieb beim 1:0 für Düsseldorf zur Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit war das Spiel etwas spannender. Schon nach 6 Minuten köpfte der Düsseldorfer Petros Papadopoulos den Ball ins Tor zum 2:0. In der 60. Minute erhöhte Düsseldorf sogar zum 3:0. Torschütze war German Tobio-Lamos. Erst in den letzten 20 Spielminuten wurde das Spiel sehr spannend, da Stuttgart unter starken Druck nach vorne spielte, bedingt durch die Einwechslung von Nationalmannschaftskapitän Andreas Salzmann. In der 71. Minute erzielte Marios Costi (Stuttgart) den Anschlusstreffer zum 1:3. Wenig später verwandelte Andreas Salzmann (Stuttgart) einen gerechten Foulelfmeter. Nun stand es nur noch 2:3. Während der spannenden Schlußphase beleidigte der bereits ausgewechselte Calogero Randazzo (Stuttgart) den SR-Assistent und betrat auch noch das Spielfeld, so dass er vom SR Khashey die gelb-rote Karte bekam. Zum Ausgleich und einer möglichen Verlängerung schafften es die Stuttgarter nicht mehr.

Düsseldorf holte somit nach 1997, 2003, 2005 nun 2008 zum vierten Mal den deutschen Meistertitel.

Nach dem Schlusspfiff vom Unparteiischen S. Khashey folgte die Siegerehrung, welche Jens Becker, Technischer Leiter Herren, mit Unterstützung von Verbandsfußballwart Dieter Wickert sowie im Beisein des GSV Kassel (Frank Hoffmann und Guido Ise) vorgenommen wurde.

Die Sparte Fußball im DGS bedankt sich nochmals beim GSV Kassel für die Übernahme der Ausrichtung des Endspiels sowie die gute Verpflegung durch den CSC 03 Kassel.

Die Mannschaft des GSV Düsseldorf:

Spieler: Stefan Ebeling, Petros Papadopoulos, Magnus Miroslawski, Nico Lehr, Andreas Fischer, Adam Wieczorek, Andre Neuhaus, German Tobio-Lamos, Daniel Jagla (Kapitän), Karoly Lenkovics und Thomas Krafft
Reserve: Achraf Haj-Haddou, Patrick Mäusl, Rene Cuje und Eric Merten
Trainer: Rüdiger Bräcker

Die Mannschaft der GSG Stuttgart:

Spieler: Thomas Hafner, Markus Kunze, Bernd Greiner, Sergej Hafner, Thomas Krämer, Sven Schröder, Armin Dorfschmid, Erkan Akcakaya, Marios Costi, Calogero Randazzo und Florian Becker (Kapitän)
Reserve: Sascha Domke, , Stefan Dieudonne, Andreas Salzmänn, Sebastian Bongartz und Accusio Randazzo
Trainer: Thomas Krämer / Sergej Hafner

Der Weg ins Endspiel für beide Mannschaften:

GSV Düsseldorf gg. GSV Karlsruhe 3:0, HSC Schleswig 3:0, und GTSV Frankfurt 2:1
GSG Stuttgart gg. GSC Nürnberg 7:0, Hamburger GSV 3:0, Berliner SC Comet 3:3 und GTSV Essen 1:0

Berichtet von Jens Becker, Technischer Leiter Herren